

Übersicht

über die gesetzlichen Feiertage in der Bundesrepublik Deutschland

(Stand: 9. August 2007)

Feiertage	BW	BY ¹⁾	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH
Neujahrstag (1.1.)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Hl. Drei Könige (6.1.)	X	X												X		
Karfreitag	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Ostersonntag				X												
Ostermontag	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
1. Mai	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Christi Himmelfahrt	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Pfingstsonntag				X												
Pfingstmontag	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Fronleichnam	X	X					X			X	X	X	²⁾			³⁾
8. August (Friedensfest)		A														
Mariä Himmelfahrt (15.8.)		k										X				
Tag der Deutschen Einheit (3.10.)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Reformationstag (31.10.)				X				X					X	X		X
Allerheiligen (1.11.)	X	X								X	X	X				
Buß- u. Betttag													X			
1.u.2. Weihnachtstag (25. u. 26.12.)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

X bedeutet gesetzlicher Feiertag

k bedeutet gesetzlicher Feiertag in Gemeinden mit überwiegend katholischer Bevölkerung

A in der Stadt Augsburg

Länderabkürzungen

BW	=	Baden-Württemberg	NI	=	Niedersachsen
BY	=	Bayern	NW	=	Nordrhein-Westfalen
BE	=	Berlin	RP	=	Rheinland-Pfalz
BB	=	Brandenburg	SL	=	Saarland
HB	=	Bremen	SN	=	Sachsen
HH	=	Hamburg	ST	=	Sachsen-Anhalt
HE	=	Hessen	SH	=	Schleswig-Holstein
MV	=	Mecklenburg-Vorpommern	TH	=	Thüringen

Erläuterungen:

- 1) In der Stadt Augsburg ist außerdem der 8. August (Friedensfest) gesetzlicher Feiertag.
- 2) Fronleichnam ist gesetzlicher Feiertag nur in den vom Staatsministerium des Innern durch Rechtsverordnung bestimmten Gemeinden im Landkreis Bautzen und im Westlausitzkreis.
- 3) Der Innenminister kann durch Rechtsverordnung für Gemeinden mit überwiegend katholischer Bevölkerung Fronleichnam als gesetzlichen Feiertag festlegen. Bis zum Erlass dieser Rechtsverordnung gilt der Fronleichnamstag in denjenigen Teilen Thüringens, in denen er 1994 als gesetzlicher Feiertag begangen wurde, als solcher fort.